



Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

57. Jahrgang

Freitag, 9. Juni 2023

Nummer 23

DIE ERSTE

AFTER WORK PARTY IN GRÜNKRAUT

KULTUR
FORUM
GRÜNKRAUT e.V.

DJ MICHIGEN

DO. 22. JUNI
19.30 UHR

EINTRITT: 5 € (nur Abendkasse!)
PFARRSTADEL

Im Rahmen des neu geschaffenen Open Stadel Konzept veranstalten wir im Pfarrstadel die erste Afterwork-party in Grünkraut. Musikalisch unterstützt uns ein DJ aus Grünkraut!

Wir freuen uns auf zahlreiche Partygäste. Für Getränke und ausreichend Musik zum Tanzen ist gesorgt.

Open
Stadel
After-
work

Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:

WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE



Nachbarschaftshilfe

Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45
0151/61615958

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de
Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42
BIC: GENODES1RRV – VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen

– würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr, Telefonnummer 7602-18, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und
Senioren mit Einschränkungen
Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirt-
schaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Seni-
oren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen
mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaißsbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Not- falldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 9 – 13 und 15 – 19 Uhr.

Notfallpraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie
im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus
Pflegedienstleitung: Petra Schilli-Wilson 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeein-
schränkungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Fronleicham, 08.06.2023

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia
telefonische Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 07 51/36 31 40

Samstag/Sonntag, 10.06./11.06.2023

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert
telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/4 44 30

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:



Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 09.06	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Inge 6 27 29 Margret 99 31 93 90
Montag, 12.06.	Spiel Mit – Kartenspiele und Gesellschaftsspiele	14:30	Haus der Mitte	Maidi Zorell-Fonfara 07 51/6 27 65
Dienstag, 13.06.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:30	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64 Willi Keckeisen 07 51/6 43 03
Dienstag, 13.06.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64
Dienstag, 13.06.	Gehirnjogging	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sabine Jehle 07 51/76 02-45
Mittwoch, 14.06.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 6 48 85
Donnerstag 15.06.	Bergwandern für Senioren nähere Infos siehe Infobox	8.00	Parkplatz Festhalle	Horst Rapp 0751/67221 0176-64377004
Freitag, 16.06.	Café Kunterbunt	15:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176-62194462
Freitag, 16.06.	Ausflug Salem/Überlingen	9:30	Festhalle Grünkraut	Schöpf. Ruhestand Frauenbund

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Infobox: Bergwandern am Donnerstag, 15.06.2023

Hörner-Panoramaweg (über Rangiswanger, Sigiswanger + Ofterschwanger Horn)

Was diesen Orten der Berge ihre Kraft verleiht, ist nicht greifbarer, materieller Natur.

Es ist nur schwer erklärbar. Es ist ein Geheimnis. / Michael Harles

- Datum: Donnerstag, 15.06.2023
- Abfahrt: 8.00 Uhr, Parkplatz Festhalle
- Ausgangspunkt: Parkplatz der Otto-Schwegler Hütte (bei Gunzesried)
- Gehzeit: ca. 4.30 - 5 Std. reine Gehzeit
- Höhenunterschied: 600 m, auf 11,4 km Wegstrecke
- Charakter: Die Rundtour führt über drei Hörnergipfel und eröffnet auf dem Bergkamm einen herrlichen Panoramablick ins Illertal, in die Allgäuer und die Lechtaler Alpen. Zum Teil Forststraßen, sonst Bergwege, ohne schwierige Stellen. Gute Grundkondition erforderlich.
- Ausrüstung: Bekleidung für jedes Bergwetter, Wanderschuhe und Wanderstöcke, Vesper und Getränk
- Einkehr: In der „Fahnengehren-Alpe“, nach ca. 7,5 km der Strecke
- Anmeldung: bis Montag, 12.06., bei Horst Rapp (wenn möglich früher)
Telefon: 0751/67221 oder 0176-64377004
- Kosten: Die Fahrtkosten sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und betragen circa 9-11 EUR/Pers.
- Teilnehmer: Mindestens 3 Personen.
Diesmal nur mit Privat-PKW (Bus nicht verfügbar)

Bei Regenwetter findet die Tour nicht statt!

Ausflug Schöpferischer Ruhestand und Frauenbund Grünkraut nach Salem und Überlingen

Unser Ausflug nach Salem und Überlingen erfreut sich so großer Beliebtheit, dass derzeit **alle Plätze belegt** sind.

Der Ablauf unseres Ausflugs sieht folgendermaßen aus:
Abfahrt: 9.30 Uhr an der Festhalle Grünkraut - bitte etwas früher da sein

Führung durch das Kloster: 10.30 Uhr

Mittagessen in Überlingen

Führung durch die Stadt Überlingen um 14 Uhr

Cafébesuch in Überlingen

Rückkehr gegen ca. 17.15 Uhr

Kosten: 22 Euro incl. Fahrt und Führungen

HINWEIS: Die nächste Ausfahrt findet **am 4. August** statt und führt uns nach **Riefensberg/Vorarlberg** in die dortige Juppenwerkstatt und zum **Wallfahrtsort Maria Bildstein** (beides mit Führungen)

Frühlingsingen

am Montag, 19. Juni im Haus der Mitte

Am **Montag, 19. Juni** findet im Haus der Mitte wieder das gesellige fröhliche Singen statt.

Treffpunkt ist **um 15.00 Uhr**.

Alle, die Spaß daran haben, gemeinsam alte Volkslieder und Schlager zu singen, sind herzlich dazu eingeladen!

Humor ist der Regenschirm der Weisen.

Erich Kästner



Kulturforum

**KULTUR
FORUM**
GRÜNKRAUT.v

Zugehört... es wird gelesen!

Am 22. Mai 2023 fand um 19 Uhr die erste Lesung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zugehört... es wird gelesen!“ statt. Bei schönstem Frühlingswetter und angenehmen Temperaturen stellte Petra Latzel vom Büchereiteam den Roman „Denk ich an Kiew“ der Autorin Erin Litteken vor. Die rund 25 ZuhörerInnen ließen sich auf dem Platz vor dem Pfarrstadel ins 20. Jahrhundert zurückversetzen: Die Geschichte einer Familie in der Ukraine, die von Stalins Handlangern gezwungen wurde, entweder das Land zu verlassen oder ihr Hab und Gut zugunsten der Gemeinschaft bzw. einer Kolchose zu opfern. Man wurde sofort an die aktuelle Situation erinnert... Trotz der Schrecken und der Gewalt gibt es in dem Roman Passagen einer gewissen Leichtigkeit. Der Alltag der Familien, eine Hochzeitsfeier, die erste Liebe der Schwestern und den Nachbarssöhnen. Dies hervorzuheben und abwechslungsreich vorzulesen ist Petra Latzel gelungen und hat Lust auf ein Weiterlesen gemacht!

Im Juni findet „Zugehört... es wird gelesen!“ am Montag, den 22.06.23 um 19 Uhr beim Pfarrstadel statt.

Sonja Bäuerle



Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Gemeinderats

Die nächste Sprechstunde des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 14.06.2023 von 17:30 – 18.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Voraussichtlich anwesend:

Gemeinderäte Deuringer und Klein

Eine Anmeldung ist **nicht erforderlich**.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

**Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.
Tel.: 07154/8222-20 oder
E-Mail: abo@duv-wagner.de**

Informationen

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. eröffnet den 4. Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“

Unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Klaus Tappeser schreibt der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungspräsidium Tübingen e. V. zum vierten Mal den Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“ aus. Alle Betreiber von (Dorf-)Gasthäusern aus dem Regierungsbezirk Tübingen können sich bis zum 25. Juli 2023 für den Wettbewerb anmelden.

Gasthäuser sind traditionell wichtige Orte der Begegnung und Kommunikation, vor allem in den Kommunen im Ländlichen Raum. Sie fördern den sozialen Zusammenhalt und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihren Gemeinden. Umso mehr ist zu bedauern, dass ihre Zahl in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen ist, die Pandemie kam erschwerend hinzu.

(Dorf-)Gasthäuser sind als zentrale Orte für den vielfältigen Austausch der Bürgerschaft ein Stück gelebte Heimat. Um den Fortbestand als Treffpunkt zu sichern, sollten sie durch attraktive Angebote und innovative Konzepte die Menschen aller Altersgruppen vor Ort ansprechen. Dies kann gelingen, indem sie sich beispielsweise durch Musikveranstaltungen, Mundartabende, Beiträge zur Dorfgeschichte oder sonstige heimatkundliche Aktivitäten, aber auch durch besondere gastronomische Angebote einem möglichst breiten Publikum öffnen.

Dem Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist es ein Anliegen, diese Entwicklung zu unterstützen. Mit dem Wettbewerb möchte der Arbeitskreis (Dorf-)Gasthäuser auszeichnen, in denen sich die Gäste – aus nah und fern – wohlfühlen und gerne einkehren.

Der Wettbewerb wird in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises Heimatpflege und anderen mit der Heimatpflege und Heimatkunde verbundenen Personen, wie beispielsweise Kulturwissenschaftler oder Gastronomiefachleute. Aspekte, wie das kulturelle Programm oder die bauliche und räumliche Ausstattung, auch unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, fließen in die Wertung mit ein. Ausgezeichnet werden jeweils bis zu drei Preisträger. Die Verleihung findet im Rahmen eines „Feschdles“ statt. Die Gewinner erhalten eine Urkunde, eine Plakette und eine Stele. Interessenten können sich an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. beim Regierungspräsidium, Referat 23, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, wenden. Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 25. Juli 2023. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt die Geschäftsstelle des Arbeitskreises.

Der Arbeitskreis freut sich auch über Tipps und Vorschläge von Gasthausbesuchern, die „ihr“ Gasthaus für den Wettbewerb empfehlen.

Hintergrundinformation:

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. ist der Dachverband, der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen.

Heimatpflege bedeutet für den vorwiegend ehrenamtlichen Arbeitskreis, den hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengerückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er umfasst nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V.

14 Kleinprojekte erhalten eine Förderung

Im Aktionsgebiet Württembergisches Allgäu konnten sich im Rahmen des Förderprogramms „Regionalbudget 2023“ Kleinprojekte um eine Förderung in Höhe von 80% bewerben. Am 23.05.2023 tagte das Auswahlgremium und beriet über die 27 eingereichten Projekte. Anhand von objektiven Bewertungskriterien wurden alle Projekte bewertet. 14 Projekte erhielten einen positiven Beschluss und können sich über eine Förderung von insgesamt 196.500 Euro freuen.

Voraussetzung für alle Projekte ist, dass sie mindestens einem Teilziel des Regionalen Entwicklungskonzepts zuzuordnen sind. So wurden in den drei Handlungsfeldern acht private Projekte, vier öffentliche Projekte und zwei Vereinsprojekte zur Förderung ausgewählt. Die Verteilung auf die Handlungsfelder ist bei dieser Projektauswahl sehr ausgeglichen.

Fünf der zur Förderung bedachten Projekte lassen sich dem Themenblock Bürger- und KulturLand Allgäu zuordnen: In Amtzell soll neben dem Schloss ein Backhäusle gebaut werden, als Treffpunkt für die Bürger*innen der Gemeinde mit Möglichkeit für Austausch und Begegnungen bei Veranstaltungen oder Gemeinschaftsaktionen. In Schlier werden im Rahmen des Projekts „Treffpunkt Dorfgeschichten“ zentrale Aspekte des dörflichen Zusammenlebens gesammelt und aufbereitet. Es werden Erinnerungen und Beiträge in Form von Video oder Audio festgehalten und an verschiedenen Standpunkten auf Informationsstellen präsentiert. In Leutkirch soll am Bahnhof eine Quartier-Ladesäule eingerichtet werden, um die Mobilitätswende in Leutkirch voranzubringen und allen den Zugang zu einem öffentlich zugänglichen Ladepunkt zu bieten. Ein Jugendprojekt ist die geplante Materialhütte mit Ruhebereich, Sandkasten, Liegen und Bänken für den Bikepark in Herlazhofen, der hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen genutzt wird. Auf Schloss Waldburg soll es künftig „Literaturtage“ geben, damit möchte sich die Waldburg einen Namen in der Mittelalter- und Fantasyszene machen. Vier Projekte gehören zum Themenfeld **Freizeit- und NaturLand Allgäu**. Rot an der Rot hat als eine der neuen Mitgliedsgemeinden einen ersten Projektantrag eingereicht: Hier entstehen neue Schautafeln an der Fuchswieher-Wiese, ein Naturprojekt für Arten- und Blühdie Vielfalt. Ebenfalls ein Naturprojekt ist das „Mustergärtle“ in Ratzenried, Ortsteil der Gemeinde Argenbühl. Hier soll ein kleiner Platz aufgewertet werden mit naturnaher und insektenfreundlicher Bepflanzung - als kleiner Erholungsort und als Anregung für die eigene Gartengestaltung zur Förderung der Biodiversität. „Mit Eseln durch Wald und Flur“ ist ein weiteres Projekt: Um den Betrieb zu professionalisieren und um zukünftig auch tiergestützte Therapie anbieten zu können, wird ein neuer Außenbereich für die Tiere und auch für die Besucher gebaut sowie neues Zubehör für das Eselreiten angeschafft. Ein privates Projekt ist das „Eisheisle“ ebenfalls in Rot an der Rot: Hier können zukünftig Wanderer, Radfahrer und sonstige Besucher aus einem Verkaufsautomaten Hofeis und weitere Produkte wie Burgerpatys vom eigenen Hof bekommen.

Weitere fünf Projekte sind im Bereich **Wirtschafts- und InnovationsLand Allgäu**: In der Herrenstraße 7 in Kißlegg ist ein neues Geschäftskonzept als Gemeinschaftsprojekt von mehreren Gewerbetreibenden geplant: neben Verkaufsflächen für örtliche Start Ups und Künstler gibt es auch einen Ort der Begegnung mit Café-Bereich und Ausstellungsfläche. Ein weiteres Projekt zur Diversifizierung ist die Einrichtung eines Seminarraums für Workshops und Veranstaltungen rund um das Thema Alpaka-Haltung, Wirkungsweise, Sozialverhalten

und deren Auswirkung auf Menschen, auch im Hinblick auf die tiergestützte Förderung von Menschen mit Behinderung. In Urlaub, einem Ortsteil von Leutkirch, wird ein Verkaufswagen angeschafft und multifunktional ausgebaut, sodass er von mehreren Genuss- und Kunsthandwerkern genutzt werden kann. In Rossberg entsteht neben dem wiederbelebten Wirtshaus ein naturnaher Stellplatz für Besucher aber auch andere Gäste. Mit entsprechender Baumbepflanzung, ohne Asphaltierung und mit Lademöglichkeit für E-Bikes wird der Stellplatz möglichst klimaverträglich sein. Ein kleiner Bio-land-HeumilchBetrieb bei Isny erhält eine Förderung für den Bau eines Hofladens mit Panoramaterrasse. Mit dem positiven Beschluss durch den LEADER-Steuerungskreis haben alle Projekte den ersten Schritt zur Förderung bereits geschafft. Die Projektträger können nun den Förderantrag stellen.

Die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Württembergisches Allgäu, für die der Verein „Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.“ (ReWA) gegründet wurde, beteiligt sich seit dem Jahr 2020 nun zum vierten Mal an dem sogenannten „Regionalbudget“, zur Förderung von Kleinprojekten der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Kofinanziert wird dieses durch das Land BadenWürttemberg und den Kommunen der LAG Württembergisches Allgäu.

Im Zuge des Regionalbudgets stehen dem Aktionsgebiet insgesamt 200.000 EUR Zuschussmittel pro Jahr für zur Verfügung. Das Programm wird inzwischen sehr gut angenommen und erfreut sich mit 80% Förderung großer Beliebtheit bei den Projektträgern.

Haben Sie eine Projektidee für ein Kleinprojekt? Auch im nächsten Jahr ist ein Projektauftrag geplant. Gerne können Sie sich frühzeitig an die Geschäftsstelle wenden: EMail info@re-wa.eu oder Telefon 07563 63149-40

Büchereinrichtungen



Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

Öffnungszeiten:

DIE BÜCHEREI	Montag	16.00 - 18.00 Uhr
	Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr
	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)
14.30 - 18.30 Uhr

Nächste Termine:

20.06.2023 und 05.07.2023

(Beim Anwesen Fuchs, Buchenstraße 4)

Grüngutplatz

(beim Anwesen Ottmar Deuringer, Liebenhofer Str. 8 gegenüber Edeka)

Annahme jeden Samstag von 13 - 16 Uhr

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen - 2345

- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Gästeamt

Radreiseregion

Naturschutzkammern Allgäu



Vorwort

Die 13 Radtouren durch das sonnenreiche Voralpenland im Allgäu ermöglichen es dem Genussradler sowie dem sportlich ambitionierten Radfahrer, die Natur- und Kulturvielfalt der Region zu erkunden. Entlang von sattgrünen Wiesen und durch weite Hügelmeere, immer mit Blick zur Alpenkette, vermitteln die thematisch gegliederten Touren Einblicke in die

Entstehungsgeschichte des Württembergischen Allgäus und führen zu ganz besonderen Naturschätzen wie z. B. dem Moor. Nicht nur die facettenreiche Landschaft mit ihren unzähligen Seen, Weihern und Flüssen haben diese Region geprägt. Mittelalterliche Städte, geschichtsträchtige Dörfer und die barocke Pracht in Schlössern und Kirchen zeugen von der Beziehung zwischen der Bauernschaft und dem Reichtum des Adels. Auch der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz! Direktvermarkter am Wegesrand, Käsereien, Hofläden und Kräutergärten laden zum Naschen und Verkosten ein.

Präzise Karten, kurze Streckenbeschreibungen, zahlreiche Stadt- und Ortspläne, Hinweise auf das kulturelle und touristische Angebot der Region und ein umfangreiches Übernachtungs- und Serviceverzeichnis – in diesem Buch finden Sie alles, was Sie zu einer Radtour durch die Naturschutzkammern Allgäu brauchen – außer gutem Radelwetter, das können wir Ihnen nur wünschen.

Das bikeline Radtorenbuch ist im Bürgerbüro der Gemeinde Grünkraut zum Preis von 9,90 € erhältlich.

Genießergutschein

Erhältlich auf den Gästeämtern der Region Waldburg



Senioren und Ehrenamt aktuell

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab.

Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 8,80 €.

Am Montag, 12.06.2023, gibt es Bärlauchsuppe c,g,f,w, Saure Bohnen 2,3 mit Spätzle c,g,w, zum Nachtisch: Grießflammeri mit Fruchtsoße g,w.

Am Mittwoch, 14.06.2023, gibt es Spargelcremesuppe 12,c,f,g,i,j,l,w, Königsberger Klopse c,g,i,w in Kapernsoße, Salzkartoffeln, Rote Beetesalat 3 und zum Nachtisch: Naturjoghurt mit Obstsalat.

Wir freuen uns auf neue Gäste!

Das Mittagstisch-Team

Zusatzstoffe: 2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe, 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator

Allergene: c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse, m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen

Landwirtschaft

Hinweis des Landratsamtes zum Borkenkäfer

An alle Waldbesitzenden im Bereich des Landkreises Ravensburg
Hinweis

nach § 68 Landeswaldgesetz zur **Borkenkäferbekämpfung**

Das Forstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 12 LWaldG i.V.m. § 14 Abs.1 Nrn. 4,5 LWaldG) die Waldbesitzenden verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Fichtenborkenkäfern folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Kontrolle aller gefährdeten Fichtenbestände auf Käferbefall** (braunes Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf Spinnweben und Brombeerblättern, Harztropfen am Stamm, Abfall grüner Nadeln) und Aufarbeitung der noch teilweise im Wald liegenden Fichten-Sturmhölzer. Besonders zu kontrollieren sind 50-jährige und ältere Bestände, sowie Orte mit Käferholzanfall in den letzten Jahren.
- Einschlag und Entseuchung aller befallener Stämme** (Entrindung - sofern Käfer noch im weißen Stadium, Entfernung aus dem Wald oder Behandlung mit zugelassenem Insektizid).
- Regelmäßige Kontrolle auf Neubefall und sofortige Entseuchung.** In **Hitzeperioden** muss die Kontrolle in **2-wöchigem Turnus** erfolgen.

Zur Ausführung der **Maßnahmen Ziff. 1 u. 2** setzt das Forstamt gem. § 68 Abs.1 LWaldG eine

Frist bis zum 23.6.2023

Die **Maßnahme Ziff. 3** hat während des Sommerhalbjahres bis **30.9.2023** zu erfolgen.

Die privaten Waldbesitzenden können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern Sie zur

Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Einschlag und Entseuchung) nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt fachkundige Unternehmer vermitteln.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit dem Erlass einer forstaufsichtlichen Anordnung gem. § 68 Abs.1 S.2 LWaldG rechnen, deren Umsetzung mit den Mitteln der Verwaltungsvollstreckung (Ersatzvornahme, Zwangsgeld) erzwungen werden kann.

Ravensburg, den 30.05.2023

gez. Landrat

Bürgergemeinschaft e.V.



Eltern-Kind-Gruppen

Die Wunderfitze

Babygruppe ab 2 Monate

Zusammenkommen. Austauschen. Lachen. Staunen.

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Manuela Dullenkopf

Handy: 0160 / 4 45 38 78

E-Mail: manuela.dullenkopf@icloud.com

„Babyclub Krümelbände“ für Kinder von 1 bis 2 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein

Montags von 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho

Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Krabbelgruppe „Heinzelmännchen“ für Kinder von 2 bis 3 Jahren

Unser wöchentliches Programm richtet sich nach dem Jahreskreis.

Wir singen, basteln und spielen miteinander.

Donnerstags von 09:00 - 10:30 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Saskia Neff

E-Mail: sneff@web.de

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!
Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0751 760245

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de

www.gruenkraut.de

Sprechzeiten im Haus der Mitte

Dienstag und Donnerstag

13.00 - 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 0751/9587561





Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



Café Kunterbunt

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt
und Begeugungsmöglichkeit für alle
Generationen.

Wir freuen uns auf viele große und
kleine Gäste,
um Sie mit leckeren, selbstgemach-
ten Kuchen

& tollen Kaffee-Variationen zu verwöhnen!

Für Kinder haben wir auch eine Spielecke.

Café Kunterbunt
am Freitag, 16. Juni 2023
von 15.00 - 17.00 Uhr
im Haus der Mitte
mit „Geschichten von Früher“

Hinweis:

Das nächste Café Kunterbunt findet am
Freitag, 30. Juni 2023 von 14.30 - 17.00 Uhr
im Haus der Mitte statt.

Ihr Café-Kunterbunt-Team!



Mobilität für Grünkraut

Bernd Hasenfratz wird bodo-Geschäftsführer

Der Neue an der Spitze will den Nahverkehr einfacher, bes-
ser und digitaler machen

Wechsel an der Spitze des Bodensee-Oberschwaben Ver-
kehrsverbands (bodo): Bernd Hasenfratz übernimmt zum
1. Juni die Geschäftsführung. Er folgt damit auf Jürgen
Löffler, der den Verbund seit der Gründung im Jahr 2003
erfolgreich aufgebaut und weiterentwickelt hat.

Der 42-jährige Bernd Hasenfratz ist im mittleren Schussental
aufgewachsen und lebt mit seiner Familie in Berg. Nach sei-
nem Studium der Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik mit
Diplomabschluss ist er 2006 bei bodo als Verkehrsplaner ein-
gestiegen. Seit 2018 leitet er als Prokurist die Geschäftsstelle
im Bahnhof Ravensburg. Im Dezember vergangenen Jahres
hat ihn der bodo-Aufsichtsrat zum künftigen Geschäftsführer
gewählt. Heute, am 30. Mai, kamen Landrat Harald Sievers
als Vorsitzender des Aufsichtsrats, der neue Geschäftsführer
Bernd Hasenfratz und der scheidende Geschäftsführer Jür-
gen Löffler zur Amtsübergabe zusammen.

„Einen Verkehrsverbund in Zeiten finanzieller Unsicherheit in
die Zukunft zu führen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe“, ist
sich Bernd Hasenfratz bewusst. „Ich freue mich, mit einem

engagierten und motivierten Team im Rücken, auf die neue
Herausforderung und möchte den Nahverkehr in den kommen-
den Jahren konsequent weiterentwickeln“, sagte er anlässlich
der Vertragsunterzeichnung. „Einfacher, besser und digitaler“
müsse der öffentliche Nahverkehr werden. „Dazu haben wir
eine Menge Ideen und bereits laufende Projekte“, freut sich
der neue Geschäftsführer.

„Mit Bernd Hasenfratz gewinnen wir einen Nahverkehrsex-
perten mit langjähriger Berufsunnd Führungserfahrung. Ich
wünsche ihm einen guten Einstieg und freue mich auf die
weitere Zusammenarbeit“, so der Aufsichtsratsvorsitzende
Harald Sievers.

Jürgen Löffler verabschiedet sich am Tag seines 62. Geburts-
tags von „seinem bodo“, wie er selbst sagt. Tatsächlich ist die
Geschichte des Verkehrsverbands seit dessen Gründung im
Jahr 2003 eng mit seiner Person verbunden. „bodo tut der
Region BodenseeOberschwaben-Westallgäu gut. Es war mir
eine Ehre, mich dafür jeden Tag einsetzen zu dürfen“, sagt
Löffler zum Abschied. Ein weiteres berufliches Jahr führt ihn
zur Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) – und somit
dorthin, wo er vor 20 Jahren hergekommen war.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Harald Sievers dankte Jürgen
Löffler für die 20 Jahre an der Spitze des Verkehrsverbands.
„Mit Jürgen Löffler verabschieden wir einen sehr engagierten
Geschäftsführer, der bodo in den vergangenen Jahren maß-
geblich entwickelt und geprägt hat. Wir danken ihm für die
geleistete Arbeit und wünschen ihm für seine Zukunft weiter-
hin beste Gesundheit und Zufriedenheit.“

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

07520 1442

Elmar Kuhn, Gemeindeferent

07529 4329955

Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier
elmar.kuhn@drs.de

Mobil: 0151 23 55 62 55

Gemeindeassistentin / Frau Leonie Frosdorfer
Pfarrstadel Schlier, 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: 07529 4329959



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Kath. Kirchenpflege / Luzia Ambts:

StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de
Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstr. 2

Telefon: 0751 65273644

Fax: 0751 6528374

Bankverbindung:

IBAN: DE11 6506 2577 0015 3940 00

bei VR-Bank Ravensburg-Weingarten

Gottesdienstordnung vom 10.06.2023 – 18.06.2023



Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



Grünkraut
St. Gallus und Nikolaus



Bodnegg
St. Ulrich und Magnus



Schlier
St. Martin



Unterankenreute
Mariä Himmelfahrt

Samstag, 10.06.2023	18.00 Uhr Eucharistiefeier		09.00 Uhr Eucharistiefeier	17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11.06.2023; 10. Sonntag im Jahreskreis L1: Hos 6, 3-6, L2: Röm 4, 18-25 Ev: Mt 9, 9-13	10.30 Uhr Eucharistiefeier 12.00 Uhr Taufe von Nicole Haag 17.00 Uhr Rosenkranz - Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier			09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Montag, 12.06.2023;	18.00 Uhr Rosenkranz			
Dienstag, 13.06.2023; Hl. Antonius v. Padua	08.00 Uhr Schülermesse		17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 14.06.2023	18.00 Uhr Rosenkranz			
Donnerstag, 15.06.2023; Hl. Vitus	18.00 Uhr Eucharistische Anbetung			17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 16.06.2023; Heiligstes Herz Jesu - Hochfest	18.00 Uhr Rosenkranz	07.45 Uhr Schülergottesdienst 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier		
Samstag, 17.06.2023 Unbeflecktes Herz Mariä	18.00 Uhr Rosenkranz		09.00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von Renate, Uschi und Moni	
Sonntag, 18.06.2023; 11. Sonntag im Jahreskreis L1: Ex 19, 2-6a L2: Röm 5, 6-11 Ev: Mt 9, 36-10,8	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10.00 Uhr Eucharistiefeier – Musikfest 17.00 Uhr Rosenkranz - Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Eucharistiefeier	09.00 Uhr Eucharistiefeier	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

und

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn **Telefon: 07520 2145**
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de
 StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeiten:

Montag	08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Norbert Junker **Telefon: 07520 9538778**
 stUlrichundmagnus.bodnegg@nbk.drs.de

Bankverbindung:**Kath. Kirchenpflege Bodnegg**

IBAN:DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei VR-Bank Ravensburg-Wgt.

St. Martin | **Schlier**Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt / Frau Anita Friedrich **Telefon: 07529 854**
 Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
 StMartin.Schlier@drs.de

Bürozeiten:

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Bürozeiten:

Montag	08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Norbert Junker **Telefon: 07520 9538778**
 stUlrichundmagnus.bodnegg@nbk.drs.de

Bankverbindung:**Kath. Kirchenpflege Bodnegg**

IBAN:DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei VR-Bank Ravensburg-Wgt.

St. Martin | **Schlier**Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt / Frau Anita Friedrich **Telefon: 07529 854**
 Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
 StMartin.Schlier@drs.de

Bürozeiten:

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege SE Vorallgäu / Frau Dagmar Deuringer
 07529 912880 oder 0179 6810742, Dagmar.Deuringer@kpf.drs.de

Miniplan**Samstag, 10.06.2023**

18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Lenny, Mark, Johannes, Vincent

Dienstag, 13.06.2023

08.00 Uhr Schülermesse
 Ronja, Amelie

Sonntag, 18.06.2023

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Jonas, Carolin, Manuel, Lenny

**Frauenbund****Wir erkunden die Heimat und radeln zum Tatgut-Garten in Laimnau**

Insgesamt sind weltweit ca. 75-90% der Gemüsesorten ausgestorben und/oder verschollen - das gilt auch für Baden-Württemberg.

Eine erschreckende Entwicklung und das Sorten- bzw. Artensterben geht rasant weiter. Doch bei Patrick Kaiser vom Genbänke e.V. haben sich vom Aussterben bedrohte Sorten wieder angesiedelt. Er hat sich den Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt auf die Fahne geschrieben und sammelt als „Gemüsedetektiv“ Gartenraritäten und historische Gemüsesorten. In seinem Tatgut-Garten in Laimnau wachsen geschmackvolle und robuste Gartenraritäten und historische Gemüsesorten.

Am Dienstag, 27. Juni wartet Patrick Kaiser um 14.00 Uhr in seinem Tatgutgarten in Laimnau auf uns.

Bei seiner Gartenführung erkunden wir die Vielfalt seiner Gemüsesorten, hören Geschichten über fast vergessene und vom Aussterben bedrohte Sorten und ihre Wiederbelebung, lernen Liebhaberpflanzen und Altbewährtes kennen erleben die Kulturpflanzenvielfalt im Vermehrungsgarten.

Bei gutem Wetter starten die ambitionierten Radler um 13.00 Uhr an der Festhalle, Autofahrerinnen bilden Fahrge-meinschaften und wir treffen uns kurz vor 14.00 Uhr am hinteren Friedhofsparkplatz in Laimnau.

Bevor wir uns dann an den Heimweg machen lassen wir es uns im Vaude Café noch gut gehen.

Anmeldung erbeten bei Maidi Zorell-Fonfara, Tel.: 0751 62765 oder unter frauenbund-gruenkraut@mail.de

Die Kosten für die Führung betragen etwa 10,-- Euro.

**Feierabendkreis Grünkraut**

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein am

Mittwoch, 14. Juni 2023, 14.00 Uhr,

Pfarscheuer Grünkraut

Die Seniorenbeauftragte Sabine Jehle infor-

miert zur Nachbarschaftshilfe und zu Neuerungen in den Pflegekassen

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!

Ihr Feierabendkreis-Team.

Unkostenbeitrag 8 €

Im Pfarrstadel ist es kühler als draußen - bitte ziehen Sie sich entsprechend an!

Gerne holen wir Sie zuhause ab. Bitte melden Sie sich dazu **bis zum Dienstagabend** bei Hannelore Zorell, Tel. 0751 64527

Ökumenische Angebote**Was uns verbindet:****Eine Entdeckungstour rund um die evangelische und katholische Kirche in Vogt**

Von 8. bis 13. Juni laden wir Familien mit ihren Kindern herzlich ein, die katholische Kirche St. Anna sowie die evangelische Christuskirche zu erkunden. An Stationen zu Taufbecken, Glocke, Kerzen und anderem entdeckt ihr Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Kirchen. Dazu seid ihr von einer Kirche zur anderen unterwegs. Bringt bitte eine Tasche mit, um die „Schätze“, die ihr findet, mitnehmen zu können. Wir freuen uns auf kleine und große Entdecker!

Euer ökumenisches Kinderkirchteam

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Ulrike Boss (ulrike.boss@elkw.de).



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Liebe Leserin, lieber Leser,
einer der größten Detektive unsere Zeit, Inspektor Columbo, wird in einer Gesellschaft vornehmer Damen gebeten, etwas über seine Arbeit zu erzählen. Er kommt nach vorne an das Rednerpult. Sein alter Trenchcoat passt nicht in diese Runde. Sein Hemd ist schon leicht gelblich und seine Krawatte schlecht gebunden. Seine Haare sind, wie immer, etwas zu lang und mäßig gekämmt.

Er zündet sich eine Zigarre an. Er rede besser, wenn diese angezündet sei, meint er. Und dann sagt er etwas, was die Damen so nicht erwartet haben: „Ich mag meine Arbeit. Und manche der Mörder, die ich treffe, mag ich auch – und respektiere sie sogar. Nicht für das, was sie getan haben. Aber für den intelligenten, oder den lustigen Teil in ihnen.“ Er schließt mit einem bemerkenswerten Satz: „Es gibt etwas Sympathisches in jedem Menschen – in jedem!“

Es mag seltsam klingen, aber wie diesen schnoddrigen Inspektor stelle ich mir manchmal Jesus von Nazareth vor. Er passt nicht in unsere feine Gesellschaft. Sein Auftreten erregt Anstoß, hier und da ein mitleidiges Lächeln. Aber irgendwie ist er mir sympathisch. Er besitzt Menschenkenntnis, und mag die Menschen, mit denen er zu tun hat. Nicht für das, was sie tun. Aber weil es etwas Sympathisches in jedem von uns gibt – in jedem! Er erkennt dies, auch wenn wir ihn hinter das Licht führen möchten, damit er dem, was wir verbrochen haben, nicht auf die Schliche kommt.

Ein liebenswerter Zeitgenosse, dem wir sympathisch sind. Trauen wir uns also, mit ihm zu reden – über das Lustige, das Traurige, das Gute und das Schlimme, das wir getan haben und das uns umtreibt. Ich meine, er schätzt unsere Ehrlichkeit – und ist ein interessanter Gesprächspartner.

Pfarrer Jörg Boss

Wochenplan

Freitag, 09. Juni

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren,
Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 11. Juni, 1.So.n.Trinitatis

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Luk 10,16

09.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchentag in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Boss

10.15 Uhr Gottesdienst zum Kirchentag in der Christuskirche Vogt, Pfarrerin Boss

Das Opfer ist für die Kirchenmusik bestimmt

Montag, 12. Juni

18.00 Uhr Männerkreis. Treffen uns im Gemeindesaal Atzenweiler.

Dienstag, 13. Juni

09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder 0 bis 3 Jahre, Ev. Gemeindehaus Vogt

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Atzenweiler. Pfarrer Bürkle

Donnerstag, 15. Juni

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Vogt. Pfarrer Bürkle

Freitag, 16. Juni

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren,
Ev. Gemeindehaus Vogt

15.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Antonius, Vogt

Samstag, 17. Juni

08.00 Uhr Frauenfrühstück im Ev. Gemeindehaus in Vogt
16.30 Uhr Familiengottesdienst zur Taferinnerung. Evangelische Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Boss mit Team

Sonntag, 18. Juni

Es findet kein Gottesdienst statt. Dafür Familiengottesdienst am Samstag 17.Juni.

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben.

Gottes großes Ja zu uns.

Die EKD-Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch „VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE“. Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich daran. Am Samstag den 17. Juni feiern wir um 16.30 Uhr in der Kirche Atzenweiler einen Familiengottesdienst zur Taferinnerung. Bei der Taufe stehen Kinder in besonderer Weise im Vordergrund. Was bedeutet es für Kinder getauft zu sein? Warum ist es für Eltern wertvoll zu wissen: mein Kind ist getauft? Im Gottesdienst wollen wir neu entdecken, warum die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens ist und immer wieder zu einer Kraftquelle werden kann.

In einem Gottesdienst im Herbst rücken wir die Erwachsenen ins Zentrum. An die Eigene Taufe als Baby kann sich keiner erinnern. Dennoch wurde damit eine Verbindung zu Gott geknüpft, die das ganze Leben lang hält. Lassen Sie uns einander erzählen, welche Bedeutung die eigene Taufe hat. Suchen Sie noch mal Ihren Taufspruch raus und erinnern Sie sich an die Taufe Ihrer Kinder, Patenkinder oder Enkel.

Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist.

Eben: ein Segen.

Pfarrerin Ulrike Boss

Frauenfrühstück

FRAUEN.GENUSS.



17.06.2023
8 - 11 UHR

EV. GEMEINDEHAUS VOGT

Im Frühling einfach mal die Füße unter den Tisch strecken und genießen. Ohne Vorbereitung. Ohne Aufräumen. Ohne Kosten. Dazu laden wir Frauen aus nah und fern zum Frühstück ein.

Komm gerne spontan oder mit Anmeldung per Mail (schaefer@miteinanderkirche.de). Wir freuen uns auf Dich.

Kindergottesdienst mit Eselwanderung

am 22. Juni laden wir um 15.30 Uhr herzlich ein zu unserem nächsten Kindergottesdienst. Wir treffen uns am Parkplatz Waldspielplatz in Vogt. Von dort aus starten wir gemeinsam mit den Eseln Sammy und Lotte. Dazwischen halten wir immer wieder inne, beten, singen, hören die Geräusche der Natur. Erleben, wie schön die Welt ist, die Gott uns geschenkt hat. Eingeladen sind Kinder von ca. 0 bis 7 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen – große Geschwisterkinder, Eltern, Großeltern, Patinnen und Paten - alle sind willkommen.

Bitte kleide dich wettergerecht und bringe eine Sitzunterlage mit.

Wir freuen uns auf dich! Euer Kindergottesdienst-Team

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht geöffnet. Sie sind täglich geöffnet zwischen 8 und 16 Uhr. Der Code für das elektronische Schloss in Atzenweiler lautet: 1111.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrer Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701, Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de

Landratsamt Ravensburg

Jahresintensivkurs Deutsch online für Auszubildende Schüler und Schülerinnen

Das Amt für Migration und Integration bietet in Kooperation mit dem CJD Ravensburg ab dem 17. Juli einen Jahresintensivkurs Deutsch online an. Dieser Kurs ist ein Sprachlernangebot für Jugendliche und Erwachsene, die eine Ausbildung oder vollzeitschulischen beruflichen Bildungsgang beginnen. Ziel ist das Sprachniveau B1. Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Teilnehmenden über einen erweiterten Wortschatz und erhalten nach erfolgreicher Sprachprüfung ein Zertifikat. Der Kurs ist kostenlos.

Informationen sowie den Link zur Anmeldung finden Sie unter: www.rv.de/sprachkurse

Der Kurs wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

Wespen und Hornissen auf Nestplatzsuche

Kreis Ravensburg – Im Frühjahr erwacht die Natur wieder zum Leben, darunter auch Wespen- und Hornissenköniginnen, die nun einen geeigneten Nestplatz suchen, um ihr eigenes Volk zu gründen. Gerade, wenn es um Wespen und Hornissen geht, reagieren manche Menschen hektisch oder sogar panisch. Dabei werden Hornissen und Wespen unberechtigterweise pauschal als gefährlich und schädlich angesehen. Es handelt sich bei den ungeliebten Tieren um Nützlinge: Die erwachsenen Tiere ernähren sich von Nektar und tragen so zur Bestäubung bei, während die Larven mit frisch gefangenen Insekten gefüttert werden und unzählige Stechmücken, Fliegen, Bremsen, Läuse und Spinnentiere vertilgen. Nur zwei dieser Arten, die Deutsche und die Gemeine Wespe, belästigen uns manchmal am Kaffeetisch, denn es sind die einzigen Wespenarten, die magisch durch unser Essen angezogen werden.

Viele Ängste den Tieren gegenüber sind unbegründet: Unsere Insekten sind von Natur aus nicht aggressiv oder gar stechwütig. Sie stechen nur, wenn sie bedrängt werden. Zudem ist der Stich einer Hornisse nicht gefährlicher als der einer Wespe. Lediglich bei starken Allergien auf das Gift von Wespen oder Hornissen kann genauso wie bei Bienen schon ein einziger Stich lebensgefährlich sein. Auch bei Stichen in den Hals, wenn z.B. eine Wespe beim Trinken verschluckt wird, ist sofortige ärztliche Hilfe nötig. Ansonsten genügt es, die Tiere mit Respekt und Vorsicht zu behandeln, sie nicht zu ärgern, anzupusten oder nach ihnen zu schlagen, denn sie verteidigen natürlich sich und ihr Nest.

Das Frühjahr ist der beste Zeitpunkt, um problematische Stellen wie Rollladenkästen oder Zwischendecken am Haus abzudichten. Wenn die Völker im Sommer ihre volle Größe erreicht haben, ist es zu spät für vorbeugende Maßnahmen. Manchmal ist der Nestplatz von Wespen und Hornissen völlig unproblematisch und es lässt sich in Frieden mit ihnen zusammenleben, zumal die Völker beim ersten Herbstfrost eingehen. Sollten sich bei Ihnen Wespen oder Hornissen eingenistet haben, bleiben sie bitte ruhig. Alle Wespen unterliegen dem allgemeinen Artenschutz, daher ist es verboten ohne vernünftigen Grund Wespen zu töten oder ihre Nester zu zerstören, bzw. zu entfernen. Hornissen und einige bestimmte Wespenarten sind nach dem Naturschutzgesetz darüber hinaus sogar besonders geschützt. In Notfällen werden bei diesen Arten auch Umsiedlungen vorgenommen. Eine Umsiedlung oder Abtötung eines solchen Nests ist ausschließlich mit Ausnahmegenehmigung des Bau- und Umweltamtes in seiner Funktion als Untere Naturschutzbehörde möglich.

Hier im Landkreis helfen Ihnen auch ehrenamtliche Berater und Beraterinnen, die in persönlichen Gesprächen über die Tiere informieren und versuchen, für die jeweilige Situation vor Ort die beste Lösung für alle zu finden.

Der Landkreis Ravensburg sucht Verstärkung für seine ehrenamtlichen Fachberater_innen für Hornissen- und Wespenfragen

Kreis Ravensburg – Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung ist der zentrale Ansatz für den Schutz von Wespen und Hornissen, da viele Menschen die Lebensweise dieser Insekten gar nicht kennen. Mit über 320 ehrenamtlichen Hornissen- und Wespen-Fachberater/innen verfügt Baden-Württemberg über ein einmaliges Netzwerk, das mit Vorurteilen gegen diese Tiere aufräumt und Ratsuchenden fachlich versiert zur Seite steht. Werden auch Sie Teil dieses Netzwerks! Das erwartet Sie:

- Durchführung von Beratungsgesprächen bei Fragen zum Thema Hornissen und Wespen in Gemeinden Ihrer Wahl im Landkreis Ravensburg
- Durchführung von Umsiedlungen bei vorhandener Fachkenntnis
- Voraussetzung für die Tätigkeit ist die Teilnahme an einer zweitägigen Fortbildung zum Hornissen- und Wespenschutz im Ehrenamt

- Kosten für Fortbildung, Schutzkleidung, Ausrüstung etc. trägt der Landkreis
- Aufwandsentschädigung nach Stunden sowie eine Kilometerpauschale

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Meldung!

Auskunft und Hilfestellung zu Wespen- und Hornissenfragen:
Bau- und Umweltamt Landkreis Ravensburg Kontakt:
BU@rv.de; Telefon: 0751 85 -4212 / -4210

Was sonst noch interessiert

Sommerfest MV Bodnegg

Open Air-Sommerfest in Bodnegg

Donnerstag, 15. Juni

ab 18:00 Uhr gemütlicher **Feierabendhock** mit der MK Bodnegg

Freitag, 16. Juni

ab 19:30 Uhr **DJ- und Brassabend** mit DJ Night Chiefs und Little Joe And The Facking Horns

Samstag, 17. Juni

ab 19 Uhr **Stimmungswettbewerb** mit dem Musikverein Riedheim, der Musikkapelle Kehlen und dem Musikverein Gornhofen

Sonntag, 18. Juni

ab 09:00 Uhr Festgottesdienst mit anschließendem **Früh-schoppen mit dem Musikverein Krumbach** sowie Nachmittagsunterhaltung mit unserer Jugendkapelle Bodnegg-Grünkraut, den Blöckflötenkindern und der Musikalischen Früherziehung Unser Fest findet auf dem unteren Schulhof des BZ Bodnegg statt.

Nur bei guter Witterung.

Wir Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Bodnegg laden Sie herzlich zu unserem Sommerfest ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Tennisclub Bodnegg

Einladung zum Spargelessen !

Termin: Mittwoch, 14. Juni 2023

Anmeldung: Telefonisch bei Christine Pfeifer (07520/9145811) oder durch Eintrag in Liste am Clubheim.

Anmeldeschluss: Sonntag, 7. Juni

Beginn: ca. 20:30 Uhr (nach dem Herentraining)

Christine wird uns wieder mit einem leckeren Spargelmenü verwöhnen. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen!

Der Vorstand

Wanderung des Schwäbischen Albvereins OG Ravensburg

Tageswanderung: „Landesgartenschau Balingen“

Termin: Sonntag, 18. Juni 2023

Treffpunkt: 8.35 Uhr am Bahnhof Ravensburg Gleis 2

Wanderstrecke: Schlendern über das Gartenschau Gelände mit den Eyachtterrassen, Wassergärten, Aktivpark und vieles mehr

Verpflegung: Rucksackvesper / Einkehr

Rückfahrt: Gegen 15.36 Uhr, Ankunft in Ravensburg 17.11 Uhr

Unkostenbeitrag: 27 Euro, für Mitglieder 25 Euro (Fahrt und Eintritt)

Hinweis: Bei Anmeldung auf Vorliegen des Deutschland Tickets hinweisen

Anmeldung: Bis Samstag, 17. Juni, 17.00 Uhr bei

Wanderführerin Hannelore Blum, Tel. 0751/95873799

Gäste sind immer herzlich willkommen

Projekt ich! Wege zum Berufsabschluss im Erwachsenenalter

Vortrag am Montag, 12. Juni 2023 von 9:00 bis 11:00 Uhr im Berufsinformationszentrum Ravensburg, Schützenstr. 69
Der Vortrag der Berufsberatung im Erwerbsleben richtet sich an alle, die im Erwachsenenalter einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren wollen, z.B. nach Familien- oder Pflegezeit.

Gesellschaftliche Entwicklungen wie etwa Digitalisierung und Dekarbonisierung sowie der große Fachkräftebedarf machen einen soliden Berufsabschluss wichtiger denn je. Viele Personen im Erwachsenenalter verfügen jedoch über keine abgeschlossene Ausbildung oder möchten sich aufgrund veränderter persönlicher Wünsche und Rahmenbedingungen beruflich neu orientieren.

Michael Schlipf von der Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit gibt in seinem Vortrag Antworten auf Fragen zum Thema Ausbildung, Umschulung, Externenprüfung und Teilqualifizierung. Dabei geht es um die verschiedenen Wege zum Berufsabschluss und welche Beratungs- und Unterstützungsangebote dabei in Anspruch genommen werden können. Ebenso wird das Thema der Finanzierung und Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit beleuchtet.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung bei Katharina Franken, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Tel. 07541 / 309-43 oder per E-Mail: Konstanz-Ravensburg.BCA@arbeitsagentur.de

Info-Veranstaltung beim Kolping-Bildungszentrum Wie gelangen Erwachsene zu einem höheren Schulabschluss?

Menschen, die berufstätig sind oder waren oder die einen Familienhaushalt führen, können durch das Nachholen eines höheren Schulabschlusses ihre beruflichen Chancen erhöhen oder die Zugangsberechtigung zu Hochschulen erlangen. Beim Besuch einer Schule des zweiten Bildungswegs – zum Beispiel Abendgymnasium oder Kolping-Kolleg – nimmt man an den üblichen staatlichen Prüfungen teil und kann das Abitur, die Fachhochschulreife oder den Realschulabschluss erwerben.

Der erwachsenengerechte Unterricht findet bei den Zielen Abitur und Fachhochschulreife wahlweise tagsüber oder abends statt.

Am **Donnerstag, 22. Juni 2023, findet um 19:00 Uhr** im Kolping-Bildungszentrum Ravensburg eine Informationsveranstaltung über die Schulen des zweiten Bildungswegs statt. Die Schulleitung und Fachlehrer:innen stellen die Schulen vor, zeigen (finanzielle) Fördermöglichkeiten auf, beantworten Fragen und führen durch das Schulgebäude.

VdK informiert

Pflegegeld darf nicht gepfändet werden

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat am 20. Oktober 2022 (Aktenzeichen IX ZB 12/22) entschieden, dass weitergeleitetes Pflegegeld nicht als Arbeitseinkommen gilt. Das bedeutet: Pflegegeld darf nicht gepfändet werden, wenn ein pflegender Angehöriger überschuldet ist. Sonst werde man dem gesetzlichen Ziel des Pflegegelds, die Pflegebereitschaft von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn zu erhöhen, nicht gerecht. Pflegegeld ist, so der BGH, kein Entgelt für bestimmte Leistungen, sondern eine materielle Anerkennung.

Wichtig ist auch: Pflegegeld ist als Sozialleistung für die Pflegebedürftigen selbst steuerfrei. Geben sie es an pflegende Angehörige weiter, müssen diese ebenfalls keine Steuern darauf zahlen. Steuerfrei bleibt das Pflegegeld auch für Menschen, die zwar nicht zur Verwandtschaft zählen, aber eine enge Beziehung zum Pflegebedürftigen haben und sich verpflichtet fühlen, ihn zu unterstützen. Pflegepersonen, die jedoch für die Pflege mehr als nur das Pflegegeld bekommen, müssen diese Einkünfte beim Finanzamt anzeigen.

Wieder VdK-Reha- und Gesundheitsmesse am 5. Juli in Harmonie Heilbronn

Am 5. Juli 2023 findet anlässlich der großen Schwerbehindertenvertrauensleute-Konferenz des Sozialverbands VdK wieder eine begleitende Reha- und Gesundheitsmesse in der Harmonie Heilbronn statt. Sie öffnet für das breite interessierte Publikum – gratis und ohne Anmeldepflicht – von 10 bis gegen 14 Uhr ihre Tore. Es haben sich bereits rund 40 Aussteller angemeldet. Neben Dienstleistern aus dem Gesundheits- und Rehabereich, Sozialversicherungsträgern, mehreren Berufsförderungswerken und weiteren Bildungseinrichtungen, Sozialinstitutionen und Selbsthilfegruppen stehen auch die Pflegestützpunkte und die offiziellen Inklusionsbeauftragten von Stadt und Landkreis Heilbronn den Besuchern Rede und Antwort. Wie immer sind VdK-Experten aus den Bereichen Patienten- und Wohnberatung sowie Sozialrechtsschutz präsent. Außerdem führen viele Aussteller ein Mitmachprogramm durch. Ganz im Zeichen des barrierefreien Autofahrens steht der Gemeinschaftsstand zweier Aussteller aus dem Automobilsektor.

Kreislauffähiges Bauen

Webauftritt des Forschungsprojektes „Stuttgart 210: Weiterdenken – weiterbauen!“ ist live.

Die Webseite informiert ab sofort über Pilotprojekte der Forschungsgruppe zum Thema **kreislauffähiges Bauen**.

„Nicht nur denken, sondern auch tun“ ist das Motto der Forschungsgruppe rund um die Hochschulen Konstanz, Stuttgart und Karlsruhe, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Betonschalungen der Baustelle des neuen Hauptbahnhofs in Stuttgart einem neuen Zweck zuzuführen. Seit 1. Mai 2023 ist die Webseite des Gemeinschaftsprojektes online und stellt sowohl einem Fachpublikum als auch der interessierten Öffentlichkeit Informationen zum Projekt zur Verfügung.

Vom Schalungselement zum Bauteil

In Stuttgart wird zurzeit der dortige Bahnknoten komplett neu geordnet und fit gemacht für den Eisenbahnverkehr der Zukunft. Für dessen Bau werden komplexe Betonschalungen aus Brettspertholz verwendet. Teile der Schalungen werden nach ihrem Einsatz zu Holzfaserdämmstoff umgewandelt, der Rest wird der thermischen Verwertung zugeführt. Ein interdisziplinäres Forschungsteam der Hochschulen HTWG Konstanz, HFT Stuttgart und HKA Karlsruhe untersucht im Rahmen des Forschungsprojektes „Stuttgart 210 weiterdenken - weiterbauen!“ Lösungsansätze zur Wiederverwendung der Schalelemente als hochwertige Bauteile.

Reallabore

Auf der neuen Webseite erhalten Besucher einen Überblick über erste Reallabore der Forschungsgruppe sowie Kooperationspartner. Neben Erkenntnissen zur Kreislaufnutzung von Bauteilen ist die Vorbereitung von Reallaboren, in deren Rahmen Versuchsbauten aus den Schalungselementen errichtet werden, eines der Ziele des Forschungsvorhabens Stuttgart 210. Denn erst im Rahmen einer konkreten 1:1-Anwendung können die entscheidenden Erfahrungen gesammelt und das Forschungsprojekt auf seine Relevanz überprüft werden. Auf der Homepage gibt es außerdem einen Pressebereich, in dem Flyer, Poster und Presstexte zum Download zur Verfügung stehen.

Mehr Informationen finden Interessierte unter www.stuttgart210.de

Das Projekt wird vom Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) durch die Holzbau-Offensive BW finanziert. proHolz Baden-Württemberg übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit und Koordination. ZÜBLIN Timber, von der die Schalungselemente hergestellt wurden, unterstützt das Forschungsprojekt als Praxispartner, indem sie die digitalen Abbundpläne zur Verfügung stellt.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 24/25



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 24/25



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der
Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:
Telefon: 0751/7602-0, Fax: 0751/7602-20
E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0, Fax 07154/82 22-15

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo 28,86 EUR



IHR SPEZIALIST
für Glas- und Lamellendächer

TETTANANG Besuchen Sie unsere
Ausstellung für Sonnenschutz
in Tett nang-Tannau!

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tett nang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

GESCHÄFTSANZEIGEN

SEITZ HAUSTECHNIK

Fachbetrieb für

Sanitär Heizung Solar Lüftung

88289 Waldburg

Tel. 0 75 29 - 63 40 08

Mobil 01 71 - 6 94 51 05

Fax 0 75 29 - 63 41 15

e-Mail: g_seitz@t-online.de

Gültig 12.06. - 17.06.2023



Buchmann GmbH

88287 Grünkraut - Gullen | Kaufstr. 6 - 8

Der Fleisch- und Wurstspezialist
aus Oberschwaben

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

Kassler Bug / - Hals

goldgelb ger Raucht,
roh, ohne Bein

Aktion 100 g
1,19 €

Geschnetzeltes, Braten,

Nuss

vom Kalb,
mager und zart

Aktion 100 g
2,29 €

Cordon Bleu

vom Schwein,
pfannenfertig für
die schnelle Küche

Aktion 100 g
1,49 €

Rinder-Gulasch

säftig, mager,
für kräftige Gulasch-
Gerichte

Aktion 100 g
1,29 €

**Bauernbratwurst weiß /
Rostbratwurst**

zum Grillen und
Braten

Aktion 100 g
1,19 €

**Krakauer / gerauchte
Schinkenwurst**

herzhaft würzig

Aktion 100 g
1,39 €

**Schinkenspeck, Bauch-
ger Raucht**

zum Grillen und
Braten

Aktion 100 g
1,79 €

Vorderschinken

200 g geschneitten
im SB-Pack

Aktion 1 Pack
2,99 €



Große Auswahl an Bodenbelägen
Parkett, Laminat, Vinyl, Teppichboden, Kork, PVC

MECKENBEUREN

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

Besuchen Sie unsere Ausstellung für
Bodenbeläge in Meckenbeuren!

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tett nang-Tannau
Tel. 07542 93141-0



www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher - verbrauchernah - erfolgreich - preiswert!

FRIEDEN
BESTATTUNGSDIENST

RAVENSBURG

Seestraße 19

Tel. 0751/ 3 52 83 81

www.bestattungen-frieden.de



Wir sind für Sie da!
Im Trauerfall Ihr Ansprechpartner
Tag und Nacht, sonn- und feiertags
Hausbesuche auf Wunsch

FORSTENHÄUSLER

BESTATTUNGEN

GRÜNKRAUT

Ravensburger Straße 12

Tel. 0751/ 61 1 34

info@bestattungen-frieden.de



Peter Thiele

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

IMMOBILIENMARKT



vrbank-rv-wgt.de/
immobilien

**Traumhafter
Garten mit Pool.**

Sie haben Interesse an dieser Traumimmobilie? Ihre Fragen beantworten Simon Ziegerer und Lars Schuster gerne per E-Mail an immobilien@vrbank-rv-wgt.de oder telefonisch unter 0751 5006-550.



Waldburg – Hannover
Objektart: Einfamilienhaus
Wohnfläche: 130 m²
Grundstücksgröße: 1.066 m²
Anzahl Zimmer: 5,5
Kaufpreis: 699.000 €

VR Bank Ravensburg-Weingarten eG
persönlich & stark in der Region!

VERANSTALTUNGEN



Leibinger
17.06.2023
11-22 UHR

**BIER
BUCKEL
FEST**

BRAUEREIGELÄNDE
RAVENSBURG

Mehr Infos auf www.leibinger.de



STELLENANGEBOTE



150 € Prämie
ab einem Zeitraum von 3 Wochen

13 € pro Stunde

VAUDE SUCHT
Jobber*innen in der Logistik
in Vollzeit im Zeitraum von August und September 2023

BEWIRB DICH JETZT
Jobberlogistik@vaude.com, Kontakt: Sabine Bukenberger
Mehr Infos: vaude.com/karriere

VAUDE Sport GmbH & Co. KG
Vaude-Straße 2, 88069 Tettngang

VAUDE
The Spirit of Mountain Sports



Seepark Pfullendorf
SPATZENFEST
Open Air am 30.8.2023

OPEN AIR

MEGA BÜHNE
LED LEINWAND

RESERVIERT
SITZPLATZE

40 Jahre
Kastelruther Spatzen
mit Vorgruppe
aus Südtirol

30. AUGUST 2023 | SEEPARK PFULLENDORF
TICKETS: SPATZENFEST.PARTY
TICKET-HOTLINE: 07552-308 9708